

19.09.2005 - 12:14 Uhr

Studie belegt Wirksamkeit von 'Zomig' als Prophylaxe und Akutbehandlung menstrueller Migräne

Athen, Griechenland (ots/PRNewswire) -

Neueste bekanntgegebene

Daten zeigen, dass Zolmitriptan oral 2,5 mg grosse Wirksamkeit und gute Verträglichkeit bei der Behandlung menstrueller Migräne (1) aufweist. Die neuen Daten belegen die Wirksamkeit von Zolmitriptan ('Zomig') sowohl bei der akuten als auch vorbeugenden Behandlung menstrueller Migräne. Dies bedeutet, dass Migränemanagement nun individuell auf die Patientenbedürfnisse abgestimmt werden kann (1).

Studienforscher Dr. Michael Tuchman vom Palm Beach Neurological Center, Florida, dazu: "Diese neuen Daten haben grosse Bedeutung für das zukünftige Management menstrueller Migräne. Wir haben nun den eindeutigen Beweis, dass

Zolmitriptan den Ausbruch menstrueller Migräne verhindern kann - ein Durchbruch bei der Behandlung dieses Leidens. Frauen, die an menstrueller Migräne leiden, haben nun die Möglichkeit, ihre Migräneanfälle unter Kontrolle zu bringen und können frei von Angst vor diesem lähmenden Zustand leben."

Zahlreiche Frauen, die an Migräne leiden, haben beobachtet, dass die Anfälle häufig an den Tagen ihrer Menstruation auftreten (2). Man geht davon aus, dass diese Anfälle durch ein Absinken des Östrogenspiegels am Ende jedes Menstruationszyklus ausgelöst werden (3). Menstruelle Migräneanfälle gelten als längerdauernd, heftiger und auch schwerer zu behandeln (4).

Die multizentrische, doppelblinde Studie setzte sich aus zwei getrennten Phasen zusammen. Die erste Phase beurteilte die Wirksamkeit von Zolmitriptan 2,5 mg als Akutbehandlung von Migräneanfällen. Die Patientinnen erhielten randomisiert Zolmitriptan 2,5 mg (n=174) oder Placebo (n=160) und wurden angewiesen, bis zu zwei menstruelle Migräneattacken pro Zyklus für die Dauer von drei aufeinanderfolgenden Zyklen zu behandeln. Menstruelle Migräne wurde als Anfall definiert, der im Zeitraum von 2 Tagen vor bis 5 Tage nach erwartetem Beginn der Menstruation ausbricht. Zolmitriptan erwies sich als hoch wirksam und besser als Placebo bei der Akutbehandlung menstrueller Migräne gemessen an einer zweistündigen Kopfschmerzreaktion (66% vs. 33% Placebo; $P < 0,001$) und zweistündigen schmerzfreien Rate (28% vs. 9% Placebo; $P < 0,005$).

Jene Patientinnen, die die erste Phase erfolgreich abschlossen, erhielten randomisiert Zolmitriptan 2,5 mg dreimal täglich (TID), Zolmitriptan 2,5 mg zweimal täglich (BID) oder Placebo TID als Prophylaxebehandlung. Die Patientinnen wurden während drei aufeinanderfolgender Zyklen behandelt. Die Behandlung begann zwei Tage vor erwartetem Einsetzen der Menstruation und dauerte insgesamt sieben Tage bei jedem Zyklus. Beide Zolmitriptan-Dosierungen erwiesen sich zur Verringerung der Anzahl an Migräneanfällen im Ausmass von 50% oder mehr als bedeutend wirksamer als Placebo (58,6% Zolmitriptan tid vs. 37,8% Placebo; $P = 0,0007$. 54,7% Zolmitriptan bid vs. 37,8% Placebo; $P = 0,002$). Ebenso verringerten beide Zolmitriptan-Dosierungen die durchschnittliche Anzahl an Anfällen pro Patientin (0,56 Zolmitriptan tid vs. 0,95 Placebo; $P = 0,0002$. 0,75 Zolmitriptan bid vs. 0,95 Placebo; $P = 0,08$) und senkten den Bedarf an Escape-Medikation (61,6% Zolmitriptan tid vs. 74,4% Placebo; 60,7% Zolmitriptan tid vs. 74,4% Placebo). Beide Behandlungen mit Zolmitriptan-Mehrfachdosierungen wurden gut vertragen.

'Zomig' ist für die Akutbehandlung von Migräne mit oder ohne Aura bei Erwachsenen zugelassen.

Hinweise an die Redakteure

AstraZeneca

AstraZeneca ist ein führendes internationales Gesundheitsunternehmen, das sich der Forschung sowie Entwicklung, Herstellung und Vermarktung rezeptpflichtiger Arzneimittel verschreibt und Gesundheitsdienstleistungen anbietet. Mit einem Umsatz von 21,4 Mrd. US\$ im Gesundheitsbereich und führenden Positionen beim Vertrieb von Magen-Darm-, onkologischen, Herz-Kreislauf-, neurowissenschaftlichen und respiratorischen Produkten zählt AstraZeneca zu den weltweit führenden Pharmakonzernen. AstraZeneca ist sowohl im Dow Jones Sustainability Index (global und Europa) als auch im FTSE4Good-Index gelistet.

Im Bereich Neurowissenschaft widmet sich AstraZeneca der Bereitstellung von Medikamenten, die das Leben von Patienten verändern können.

Das Unternehmen vermarktet bereits mehrere Produkte, darunter SEROQUEL(R), der atypische Wirkstoff mit dem schnellstem Wachstum, und "ZOMIG", das führende Triptan-Präparat der zweiten Generation. Die Produktpipeline im Bereich Neurowissenschaft ist richtungsweisend bei der Behandlung von Depressionen und Angstzuständen, überaktiver Blase, Demenz, Schlaganfall sowie der Schmerzkontrolle.

'Zomig', 'Zomig' Nasenspray und 'Zomig Rapimelt' sind Warenzeichen der AstraZeneca Unternehmensgruppe.

Literaturnachweis:

1) Tuchman M, Hee A, Emeribe U. Oral zolmitriptan 2.5mg demonstrates high efficacy and good tolerability in the prophylactic treatment of menstrual migraine. Daten wurden im Rahmen des Kongresses der European Federation of Neurological Societies (EFNS) in Athen, Sept. 2005, präsentiert.

2) Johannes CB, Linet MS, Stewart WF, Celentano DD, Lipton RB, Szklo M. Relationship of headache to phase of the menstrual cycle among young women: a daily diary study. Neurology, Vol 45, Issue 6 1076-1082; 1995.

3) Somerville BW. The role of estradiol withdrawal in the etiology of menstrual migraine. Neurology, 22:355; 1972.

4) MacGregor EA, Brandes J, Eikermann A, Giammarco R. Impact of migraine on patients and their families: the Migraine And Zolmitriptan Evaluation (MAZE) survey - Phase III. Current Medical Research and Opinion; 20: 1143-50; 2004.

Pressekontakt:

Nina Jones, Fleishman Hillard, Tel. +44-207-395-7143, Email: jonesni@fleishmaneuropa.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000164/100496507> abgerufen werden.